

Anzeiger,

Inseraten-Beiblatt zum Elbeblatt.

Amtsblatt
für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Niesä und Strehla.

N^o 42.

Freitag, den 21. October

1859.

Bekanntmachung

der Königlichen Amtshauptmannschaft zu Meissen, die diesjährige Recrutirung betr.

Die Messung und körperliche Untersuchung der im Jahre 1839 gebornen und demnach in diesem Jahre militärpflichtigen, ingleichen die Wiederherstellung der wegen zeitlicher Untauglichkeit zurückgestellt gewesenen Mannschaft, soweit sich dieselbe innerhalb des hiesigen amtshauptmannschaftlichen Bezirks aufhält und angemeldet hat, soll an folgenden Tagen und Orten vorgenommen werden, und zwar:

am 5. und 6. December 1859

aus den Ortschaften des Königlichen Gerichtsamtes
Großenhain,

auf dem Rathhause zu Großenhain,

am 7. December 1859

aus der Stadt Großenhain und den rechts der
Elbe gelegenen Ortschaften des Königl. Gerichts-
amtes Niesä,

ebensfalls auf dem Rathhause zu Großenhain,

am 9. und 10. December 1859

aus den Ortschaften des Königl. Gerichtsamtes
Meissen,

in dem Gasthause zum Hirsch in Meissen,

am 12. December 1859

aus den Ortschaften des Königl. Gerichtsamtes
Lommahsch,

ebensfalls in dem Gasthause zum Hirsch in Meissen,

am 13. December 1859

aus den Städten Lommahsch und Niesä, auch
den links der Elbe gelegenen Ortschaften des
Königl. Gerichtsamtes Niesä,

gleichfalls in dem Gasthause zum Hirsch in Meissen,

am 14. December 1859

aus der Stadt Meissen,
gleichfalls in dem Gasthause zum Hirsch in Meissen,
und

am 16. und 17. December 1859

aus den Ortschaften des Königl. Gerichtsamtes
Kossen, auch aus den Städten Kossen und
Siebenlehn,

im Gasthause zum Deutschen Haus in Kossen.

Meissen, am 13. October 1859.

Königliche Amtshauptmannschaft.

von Egidy.

Unter ausdrücklicher Hinweisung auf die, im Gesetz über Erfüllung der Militärpflicht vom 1. September vorigen Jahres §§. 105 und 106, für unterlassene Bestellung angedrohten Strafen, wird solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht, mit dem Bemerkten, daß wegen Tages und Stunde der Bestellung der einzelnen Ortschaften besondere Verfügung an die betreffenden Ortsobrigkeiten ergangen ist.

Zugleich werden diese Mannschaften darauf aufmerksam gemacht, daß Diejenigen, welche aus einem gesetzlichen Grunde auf Befreiung vom Militärdienste Anspruch zu haben glauben, die diesfalligen Anbringen, Reclamationen, Nachweisungen und Zeugnisse entweder sofort bei der persönlichen Bestellung zu übergeben, oder bis zu dem auf

den 20. December 1859,

anberaumten Reclamationstermine, welcher im Gasthause zum Hirsch in Meissen, von Vormittags 8 bis Punkt 12 Uhr, abgehalten werden wird, einzurichten haben, eine Berücksichtigung der nach Ablauf dieses Termins eingehenden Anbringen aber schlechterdings nicht stattfinden kann. Die etwaigen Reclamanten haben sich an diesem Tage vor der Königlichen Recrutirungscommission, Behufs ihrer Bescheidung, bis Mittags 12 Uhr, an nur gedachter Stelle unfehlbar persönlich zu stellen.

Wer übrigens von der Stellvertretung Gebrauch machen will, hat dies, unter gleichzeitiger Erlegung der gesetzlichen Einstandssumme von Drei Hundert Thalern, entweder sofort bei der Bestellung, oder

zum 27. December 1859,

bei Verlust dieses Rechtes, bei der Königlichen Recrutirungscommission, beziehentlich bei der Königlichen Amtshauptmannschaft, zu erklären.

Die mit Dienstreservepflicht Zurückgestellten aus den Altersklassen 1837 und 1838 haben sich anderweit, bei sonst zu gewartenden gesetzlichen Nachtheilen, zum Zwecke der Controlesführung, vorschriftsmäßig anzumelden, sind aber von der persönlichen Wiederherstellung befreit.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am 18. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Pastor M. Richter über Ap. Gesch. 17, 16—28.
Vorher ist 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Privatkommunion.

Getaufte vom 14. bis 20. October:

Karl Friedrich, Karl August Schubert's, Handarb. in R., S. — Julius Paul, Gottb. Julius Haferkorn's, Schaffners an der niederergeb. St.-E.-B. u. Einw. in R., S. — Selma Clara, Julius Gottb. Gehmlich's, Corporals bei der 3. Schwadron des 1. Reiter-Regiments Kronprinz in R., L. — Amalie Louise, Frn. Karl Wilhelm Ublemann's, Königl. Elbstrom-Auffsebers u. Einw. in R., L. — Paul Richard, Frn. August Wilhelm Münchert's, Manifesteurs u. Einw. in R., S. —

Beerdigte:

Emilie Auguste, Heinrich Moritz Grünberg's, Handarb. u. Einw. in R., L., 10 M. 6 L. alt.

Bekanntmachung.

Künftigen

26. October d. J.,

des Vormittags 10 Uhr,

sollen auf dem Friedrich August Weinert'schen Gute Nr. 11 des Brd.-Cat. in Gohlis:

eine Kuh, ein Pferd, zwei Käufer und mehrere Sühner,

sowie

eine Partie Schuttstroh und sonstige Naturalien

an den Meistbietenden, gegen sofortige Bezahlung verkauft werden, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Königliches Gerichtsammt Strehla, am 13. October 1859.

Hantschel.

Bäckerwaarentaxe.

1 Neugroschen-Brod muß wiegen	1 Pfd.	4 Lth.	—	Quent.
5	5	20	—	
6 Pfennige Semmel	—	9	2	
3 Weißbrod	—	6	7	

Der Stadtrath zu Riesa, am 21. October 1859.

Steger, Bürgermeister.

Photographisches Atelier.

Um anderweitigen Aufträgen zu genügen, wird mein hiesiger Aufenthalt noch bis zum 1. Novbr. sein, und finden nur bis zum 30. Octbr. Ausnahmen statt, bitte daher die geehrten Herrschaften, welche geneigt sind, sich photographiren zu lassen, (namentlich als Weihnachts-Geschenke), sich recht bald melden zu wollen.

W. Jahn, im Hause des Herrn Justin.

Beste böhmische Patent- Braunkohle

empfang und empfiehlt zum billigsten Preise

Riesa.

C. F. Förster.

Die Tuchhandlung

von F. W. Adler in Riesa

ist für die Herbst- und Winterfaison auf das Reichhaltigste sortirt und empfiehlt

Tuche in feiner, mittler und geringer Qualität,

Rockstoffe in Chinchilla, Ratine, Velour und Duffel,

Buckskins in französischem, niederländer und deutschem Fabrikat,

Köpertuche fagonnirt, glatt und mehrfarbig,

Satin, Dooskin und Jaspé,

Futterstoffe in Hermelin, Lady und Biber,

Cassinet, Velour, Lama, Kalmuck-Plüsch und Angora,

Damenstoffe zu Mänteln und Bournissen

zur geneigten Beachtung unter Zusicherung der billigsten Preise.

I. Abonnement-Concert,

im Saale zum Sächsischen Hof zu Riesa,

Donnerstag, den 27. October 1859,

Anfang 7 Uhr.

Hierzu ladet ganz ergebenst ein

Wilhelm Bruchholz,
Stadtmusicus.

NB. Sollte ich noch geehrte Herrschaften vergessen haben, so bitte ich gehorsamst, mir solches, wegen Mangel an Bekanntheit nicht übel zu nehmen und sind bis Donnerstag, den 27. October, noch Abonnements-Billets im „Sächsischen Hof“ hier, sowie bei Obigem zu bekommen.

Der Obige.**I. Abonnement-Concert,**

auf dem Rathskeller zu Strehla,

Mittwoch, den 26. October 1859.

Das Programm folgt in nächster Nummer.

Hierzu ladet freundlichst ein, mit dem Bemerkten, daß bis dahin noch Abonnements-Billets beim Herrn Kellerwirth Böhsch zu bekommen sind.

Wilhelm Bruchholz, Stadtmusicus.**Theater in Riesa.****(Kronprinz)**

Freitag, den 21. Oct., zum 1. Mal: Die Verschwörung der Frauen, oder: die Preußen in Breslau. Histor. Lustspiel.

Sonntag, den 23. Oct., zum 1. Mal: Die Walpurgisnacht, oder: die Senseschmiedin von St. Wilgen. Großes romantisch-komisches Zauberspiel. (Seitenstück zum Freischütz.)

Montag, nächste Vorstellung.

Seyffert.**PATENT-SCHMIERE**

für

Maschinen & Wagen.

Das anerkannt beste Fabrikat verkaufe ich von jetzt an den Centner für 6 $\frac{2}{3}$ Thlr. und in Kistchen zu 5 Ngr. und 3 Ngr.

Riesa, im September 1859.

Ernst Käseberg.**Eingemachte Früchte**in **Zucker:**

Pflirschen
Melonen
Hagebutten

in Glasbüchsen,

in **Zucker und Essig:**

Pflaumen
Weinbeeren
Birnen

in Glasbüchsen und Krügen

in **Essig:**

Senfgurken in Glasbüchsen,
auf das Beste zubereitet, empfiehlt

Heinrich Henschel.**Drahtstifte,**

als: Bau- und Tischlerstifte,

Portemonnaie-Stifte,

Dachpappe- und Rohrstifte,

Schieferdach- und Gurt-Stifte,

Tapezierer-, Stiefeleisen-, Glaser- oder Schlosser-Stifte,

Fischband- und Absatz-Stifte,

Pariser Schuhstifte,

Blau Kammzwecken oder Sattler-Stifte,

Messingstifte

mit Haken, versenkten, runden oder gestauchten Köpfen, ebenso glatt, vierkantig, geraubt und mit Blauung in bester, ausschussfreier Waare empfiehlt zum billigsten Preis

Heinrich Henschel.

**ff. Punsch Royal,
ff. Grog-Extract**

empfehlte als sehr preiswerth Heinrich Henschel.

Chocolade

aus der Fabrik von Jordan & Dimaeus in Dresden zum Fabrikspreis bei Heinrich Henschel.

**1 Brahma-Hahn,
2 Perl-Hähne**

sind zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Blattes.

Oefen und Maschinen

in allen Sorten liefere ich innerhalb 14 Tagen von der Bestellung an zum billigsten Preis und halte von den hier gangbarsten Sorten stets Lager.
Heinrich Henschel.

Ruh-, Halster- und Ellenketten,

empfehlte billigst Heinrich Henschel.

Syrop,

à 10 2, 12 2, 15 2,
empfehlte als sehr preiswerth
Heinrich Henschel.

Eine frische Sendung der so beliebten ächten
Gutta-Percha-Glanzwichse
empfangt wieder und empfehle
Joh. Hoffmann, Buchhandlung in Riesa.
Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Corsettes ohne Naht

empfehle als neu und vollständig assortirt zu billigen Preisen
C. A. Ulich.

Mein Lager von
Bernstein-, Eisen-, Leder-, Sarg-, Copal-, Damar-, Siccatis- u. Fussboden-Lacke, ächt franz. Terpentinöl, Kienöl, Leinölnirnis, verschiedener Sorten trockener Malerfarben, in Oel geriebener Farben, als Chromgrün, Mineralblau, Goldocker, Venet. Roth, Bleiweiss No. 1, 2 und 3 zum Anstrich fertig, empfehle bei Bedarf zur gefälligen Abnahme
Ernst Käseberg.

Bei unserer Abreise von hier, sagen wir allen uns Wohlwollenden während der Zeit unseres Hierseins, ein herzliches Lebemohl.
Poppitz, im October 1859.
Die Familie Winkler.

Das Reichbathen haben nächsten Sonntag Mr. Carl Müller, Mr. Dommsch und Mr. Jentsch.

Magdeburger Sauerfohl,
empfehlung und empfehle Ernst Käseberg.

**Wollene und baumwollene
Strickgarne**

in allen Sorten empfehle bei sehr billigen Preisen zur gef. Abnahme
C. A. Ulich.

Zwiebeln

werden verkauft im Rettungshause bei Riesa.

Zugelaufen ist mir ein großer schwarzzottiger Hund. Derselbe hat gelbbraune Füße und dergleichen Flecke über den Augen. Der Eigenthümer kann denselben gegen Entrichtung der Insektionsgebühren und Futterkosten wieder erhalten beim Gutsbes. Kaiser in Zeithain.

Gesucht wird zum 1. November ein ehrliches, ordnungsliebendes Mädchen von 15—16 Jahren, welches etwas Nähen und Stricken kann. Von Wem? erfährt man in der Exped. d. Blattes.

Zum

Casino

im Waldschlösschen zu Röderau,
Sonntag, den 23. October, laden ergebenst ein
die Vorsteher.

Hierbei wird mit Hasen- und Entendra-
ten bestens aufwarten
Edwin Justin.

Herr Director Seyffert wird freundlichst
ersucht, die

Bettlerin von Marienberg,
unter Mitwirkung der Frau von Lutzach und
des Herrn Buffard noch einmal aufzuführen.
Mehrere Theaterfreunde.

Eine geehrte Theater-Direction wird höflichst
ersucht

Die Bettlerin v. Marienberg
noch einmal zur Aufführung zu bringen.
V. St. H. Sch. Sch.

Herr Theater-Director Seyffert wird ersucht,
doch bald möglichst Therese Krones zur Auf-
führung zu bringen. Δ

Herr Director Seyffert wolle uns baldigst
Graf Essex, — Testament des großen
Churfürsten — und Therese Krones, vor-
führen, welche 3 Vorstellungen, da dieselben einen
anerkannten Ruf haben, gewiß zahlreich besucht
werden dürften.